
Geschäftsstelle:

Hausstätte 21 * 32312 Lübbecke * Telefon: 05741/323-13 * Fax: 323-18

Rückfragen bitte an: Herrn Wlotkowski

Telefon: 05741/323-14 * Fax: 323-51 * email: wj@luebbecker-werkstaetten.de

PRESSE-INFORMATION

Lübbecke, 09.05.2011

„Kreative Wollwerkstatt“ mit europäischen Teilnehmern

Bonn/Lübbecke

In Hille-Oberlütbe findet zurzeit eine Premiere für die Lebenshilfe Lübbecke statt. Die nationale Agentur Bildung für Europa bietet zusammen mit den Lübbecke Lebenshilfe Werkstätten den Workshop „Kreative Wollwerkstatt“ an. Das Besondere: An dem Workshop nehmen Teilnehmer mit und ohne Behinderung aus sechs europäischen Ländern teil. Teilnehmer aus der Türkei, Lettland, Litauen, Slowenien, Czechien und Deutschland sind vertreten. Eine Woche lang wird unter fachkundiger Leitung in unterschiedlichster Form kreativ mit Wolle gearbeitet: Es wird gestrickt, gehäkelt, gefilzt und gewebt. Alte Handwerkskunst mit Wolle wird gezeigt und ausprobiert. Es werden eigene Handarbeiten angefertigt und als Abschluss sollen alle Stücke in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden. Die Leitung übernehmen Tristan Poad und Sarah Winterkamp. „Jeder Tag steht unter einem anderem Motto“, war von Ihnen zu erfahren. Die Betreuerinnen Petra Wunderlich und Pia Schirrmacher unterstützen dabei die Beschäftigten der Betriebsstätte „Am Osterbruch“. „Dieser Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. So besteht die Möglichkeit gemeinsam miteinander und voneinander zu lernen“, war von Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer der Lübbecke Werkstätten bei der Begrüßung der Teilnehmer zu erfahren. „Außerdem wird im Rahmenprogramm der Mühlenkreis erkundet.“ Fünf Menschen mit Behinderungen aus der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ nehmen ebenfalls an diesem Workshop teil. Nach einer kleinen Kennenlernrunde am Montag sollte es gleich mit der Verarbeitung von Rohwolle losgehen. Alle Teilnehmer sind neugierig und gespannt, was die Woche bringt. Besonders interessiert sind die europäischen Teilnehmer auch an Sehenswürdigkeiten der Umgebung. Sprachschwierigkeiten scheint es dabei nicht zu geben. Die Verständigung funktioniert untereinander

reibunglos. Man hilft sich und lernt sich dadurch besser kennen. Der Workshop wird mit europäischen Mitteln im Rahmen des GRUNDTVIG Programms „Lebenslanges Lernen“ gefördert.

Foto: Alle Teilnehmer sind gespannt auf die gemeinsame Woche in Hille-Oberlütbe beim GRUNDTVIG Workshop „Kreative Wollwerkstatt“.